

AUSSCHREIBUNG WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT (WTZ)

Österreich – Montenegro
2013-14

Einreichfrist: 6. April 2012

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF) und das montenegrinische Ministerium für Wissenschaft führen ein gemeinsames Programm zur Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der beiden Länder durch Förderung der Mobilität von Wissenschaftler/innen im Rahmen bilateraler wissenschaftlicher Kooperationsprojekte durch.

Förderberechtigte	Wissenschaftler/innen an Universitäten, Fachhochschulen und anderen öffentlichen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (BMWF)
Bewerbungs-voraussetzung	<p>Konkretes bilaterales wissenschaftliches Kooperationsprojekt, in dem Wissenschaftler/innen aus den betreffenden Ländern kooperieren werden.</p> <p>Die Grundfinanzierung des Kooperationsprojektes muss gesichert sein.</p> <p>Prioritär werden Projekte gefördert, die folgenden Kriterien entsprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung junger Wissenschaftler/innen auf österreichischer Seite bis 35 Jahren • Perspektive der Ausweitung der Kooperationsprojekte auf multilaterale Projektkooperationen (insb. innerhalb der Forschungsprogramme der EU) • Beteiligung weiblicher Wissenschaftler auf österreichischer Seite • Neue Kooperationen, die noch nicht im Rahmen dieses Programms gefördert wurden
Prioritäre Fachgebiete	keine Einschränkung der Wissenschaftsbereiche
Projektlaufzeit	1. Jänner 2013 – 31. Dezember 2014
Einreichfrist	6. April 2012 (gültig ist das Datum des Poststempels)
Art der Förderung in Österreich	<p>Die Reisekosten werden vom Entsendestaat, die Aufenthaltskosten vom Gastland getragen (und vice versa). Auf österreichischer Seite können max. 3.000,00 pro Jahr und pro Projekt beantragt werden!</p> <p>Die Sätze wurden wie folgt festgelegt: Gültige Tarife für Aufenthalte montenegrinischer Forscher/innen in Österreich (inklusive Wohnkosten):</p> <p>EUR 73,-- pro Tag für kurzfristige Aufenthalte in Österreich bis 10 Tagen</p> <p>Monatssätze für längerfristige Aufenthalte von bis zu 2 Monaten:</p> <p>EUR 940,-- pro Monat für Studierende und Graduierte bis 30J.</p> <p>EUR 1.040,-- pro Monat für Graduierte von 30J. bis 35J.</p> <p>EUR 1.200,-- pro Monat für Wissenschaftler/innen über 35J.</p>
Art der Förderung in Montenegro	<p>Die Reisekosten werden vom Entsendestaat, die Aufenthaltskosten vom Gastland getragen.</p> <p>Die Auszahlung der Aufenthaltsgelder an österreichische Gastforscher/innen erfolgt durch die montenegrinische Gastinstitution und deckt die Kosten für Unterkunft und Verpflegung ab.</p>

Antragstellung in Österreich	<p>Für jedes Projekt ist je ein/e verantwortliche/r Projektleiter/in in Österreich und in Montenegro zu nominieren. Diese haben gesondert in den betreffenden Staaten einen gemeinsam ausgearbeiteten Antrag ihres Forschungsprojektes in englischer Sprache oder in der jeweiligen Landessprache einzureichen.</p> <p>Auf österreichischer Seite ist der gesamte Projektantrag im Original plus eine elektronische Kopie via e-Mail einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsformulare, • curricula vitae et studiorum aller österreichischen Projektteilnehmer/innen, • Liste relevanter Publikationen der letzten 2 Jahre, • Projektbeschreibung inkl. Methodenteil (3 bis 5 A4-Seiten), • kurze Beschreibung des Partnerinstituts, • knappe Beschreibung der Aufgaben der Projektteilnehmer/innen im Rahmen des Projektes. <p>Die Bewerbungsformulare sind auf der Website der OeAD-GmbH unter www.oead.at/wtz abrufbar.</p>
Antragstellung in Montenegro	<p>Der/ Die montenegrinische Projektpartner/in muss seinen/ ihren Antrag bei der unten angeführten Adresse in Podgorica zu den dort vorgegebenen Bedingungen einreichen.</p> <p>Einseitig eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden!</p>
Projektauswahl	<p>Projektanträge, die den Bewerbungsvoraussetzungen entsprechen, werden einem Begutachtungsverfahren durch nationale Experten bzw. Expertinnen unterzogen, wobei auf folgende Beurteilungskriterien besonderer Wert gelegt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Relevanz des angestrebten Forschungsvorhabens, • Angemessenheit der dargestellten wissenschaftlichen Methode, • Qualifikation des Antragstellers bzw. der Antragstellerin und des österreichischen Projektteams, • Mehrwert aus der bilateralen Durchführung des Forschungsprojektes (z.B. Synergien), • Potential für weiterführende bzw. zukünftige internationale Kooperationen (insbesondere die Forschungsprogramme der EU), • Beteiligung von wissenschaftlichem Nachwuchs (bis 35 Jahre) auf österreichischer Seite, • Beteiligung und/oder Antragstellung von weiblichen Wissenschaftlern auf österreichischer Seite. <p>Das Ergebnis der Projektauswahl wird voraussichtlich bis Oktober 2012 schriftlich bekannt gegeben werden.</p>
Berichtlegung	<p>Nach Beendigung der Projektlaufzeit ist ein gemeinsamer Endbericht innerhalb von drei Monaten (bis Ende September 2015) vorzulegen.</p>

Einreich- und Informationsstelle in Österreich:	Informationsstelle in Montenegro:
<p>OeAD-GmbH / ICM - Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität Programm WTZ / Sonya BALTI Ebendorferstraße 7, 1010 Wien Tel. +43 (0)1/ 53408-445 Fax +43 (0)1/ 53408-499 e-Mail: wtz@oead.at Website: www.oead.at/wtz</p>	<p>Ministry of Science Milena Milonjic Rimski trg. b.b Tel. +382 20 405 307 Fax. +382 20 405 334 e-Mail: milena.milonjic@gov.me Website: http://www.mna.gov.me/</p>